



Budgetbericht  
zum 30.04.2020

## **Vorwort zum Budgetbericht zum 30.04.2020**

Gemäß § 28 Abs. I GemHVO ist die Stadtverordnetenversammlung über den Stand des Haushaltsvollzuges zu unterrichten. In der Budgetierungsrichtlinie der Stadt Usingen wurde festgelegt, bis zum 30.06. des aktuellen Jahres über den Berichtszeitraum 01.01. – 30.04. zu berichten. Aus diesem Grund wird mit diesem Bericht das Zwischenergebnis zum 30.04.2020 berichtet. Der nächste Bericht erfolgt dann nach der Sommerpause.

Der Haushalt 2020 wurde am 02.12.2019 durch die Stadtverordnetenversammlung beschlossen.

Der vorgelegte Budgetbericht enthält neben dem Planansatz 2020 die kompletten Buchungen vom 01.01.2020 – 30.04.2020 bis zum Stichtag 18.05.2020, sowie eine Hochrechnung basierend auf Vergangenheitswerten, sodass mit diesem Bericht eine **erste vorsichtige Aussage** über den Stand des Haushaltsvollzuges getroffen werden kann. Ergänzt werden die Zahlen durch zahlreiche Stellungnahmen vor allem zu Plan-/Ist-Abweichungen.

Der Budgetbericht enthält:

- Vorläufiges Ergebnis des Ergebnishaushaltes vom 01.01.2020 bis 30.04.2020
- Vorläufiges Ergebnis des Finanzhaushaltes vom 01.01.2020 bis 30.04.2020
- Investitionshaushalt bis zum 30.04.2020
- Bewertung der Stadt nach Muster zum Finanzstatusbericht

Im Folgenden werden die wesentlichen Fakten zum bisherigen Haushaltsvollzug komprimiert zusammengefasst und die wichtigsten Punkte herausgearbeitet.

## **Ergebnishaushalt**

Nach derzeitigen Erkenntnissen wird das Haushaltsjahr 2020 wesentlich schlechter abschließen als bei der Haushaltsplanaufstellung erwartet. Der Haushaltsplan 2020 wurde am 02.12.2019 mit einem zu erwartenden Überschuss von 1.744.139 € im Ergebnis beschlossen. Nach den aktuellen Hochrechnungen könnte das Haushaltsjahr 2020 mit einem Überschuss

von 535.618 € im ordentlichen und 577.889 € im Jahresergebnis abschließen. **Damit würde sich das Ergebnis um rund 1,2 Mio. € verschlechtern.**

Im Bereich Gewerbesteuer wurden in den letzten einnahmestarken Jahren Rückstellungen gebildet. Durch die Auflösung dieser könnten die Verluste im Ergebnishaushalt 2020 aufgefangen werden. Da es sich hierbei um nicht zahlungswirksame Mittel handelt, hätte dies jedoch keinen Einfluss auf den Finanzhaushalt. Hier werden sich die fehlenden Einnahmen deutlich im Abbau der Liquidität bemerkbar machen.

Die genauen Auswirkungen der Corona-Krise sind zum jetzigen Zeitpunkt nur schwer abschätzbar. Dies wird sich wohl erst in den kommenden Monaten und im nächsten Jahr zeigen, weshalb bereits im September eine weitere Steuerschätzung eingeplant ist.

Zwar ist die Einkommensteuer im 1. Quartal 2020 stark ausgefallen, durch die unvorhergesehene Corona-Krise steht jedoch jetzt schon fest, dass dies in den kommenden Quartalen nicht mehr der Fall sein und es hier zu Einbrüchen kommen wird. Zudem wird sie auch einen erheblichen Rückgang der Gewerbesteuereinnahmen mit sich bringen.

Laut der aktuellen Mai-Steuerschätzung wird es bei der Einkommensteuer einen Rückgang von 7,6% geben, im Bereich Gewerbesteuer sogar einen Rückgang von 24,8%. Dies bedeutet für Usingen nach heutigem Stand eine Planabweichung von -1.346.433 € im Bereich Steuereinnahmen.

Der auf den Zahlen vom 30.04.20 hochgerechnete Überschuss von 535.618 € im ordentlichen Ergebnis lässt sich im Detail wie folgt aufschlüsseln:

- 327.139 € weniger Einkommensteuereinnahmen,
- 980.200 € weniger Gewerbesteuereinnahmen,
- 120.600 € weniger Gebühreneinnahmen im Bereich Kita und Bürgerhäuser aufgrund der übergangsweisen Schließungen der Einrichtungen,
- 37.120 € weniger Zinserträge

Entgegen stehen z.B.:

- 202.520 € weniger Sach- und Dienstleistungen
- 155.817 € weniger Gewerbesteuerumlage,

- 407.380 € weniger Verbandsumlage WBV/AWV (dies kommt den Gebührenzahlern aber wieder zu Gute und stellt somit keine tatsächliche Einsparung dar)
- 87.580 € weniger Zinsaufwendungen

## **Finanzhaushalt**

Auf einen ausgeglichenen Finanzhaushalt wird ein besonderes Augenmerk gelegt.

Der Haushaltsplan 2020 wurde am 02.12.2019 mit einem zu erwartenden Überschuss von 1.009.935 € im Finanzergebnis beschlossen, der damit ganz genau die Forderung erfüllt, die ordentliche Tilgung zu decken und damit als ausgeglichen galt.

Hier wirken sich die fehlenden Einnahmen im Steuerbereich besonders stark aus, sodass nach den aktuellen Hochrechnungen im Haushaltsjahr 2020 mit einem negativen Cashflow von -174.045 € zu rechnen ist. Damit ist zum einen der Finanzhaushalt nicht ausgeglichen und zum anderen werden liquide Mittel verbraucht.

Entgegen dem Ergebnishaushalt kann dieses Defizit nicht aufgefangen werden, sodass bei künftigen Anschaffungen genau zu überlegen ist, ob diese in der derzeitigen Situation als wirklich notwendig zu erachten sind.

## **Nachtragspflicht?**

Trotz des voraussichtlich defizitären Jahresergebnisses ist keine Nachtragssatzung erforderlich. Diese Auffassung vertreten auch die kommunalen Spitzenverbände, da eine verschlechterte Einnahmesituation alleine keine Nachtragsverpflichtung auslöst. Zudem müsste ein Nachtrag dafür geeignet sein, die Fehlbeträge auszugleichen. Der Ausgleich der 1,2 Mio. € durch Steuererhöhungen ist nicht realistisch (dies würde eine Erhöhung der Grundsteuer B um 218 Punkte bedeuten).

## **Investitionshaushalt**

Zum 30.04.2019 hatte die Stadt bereits 1,25 Mio. € investive Ausgaben verbucht. Größere Einnahmen wurden Mitte Mai erzielt, als die KIP Mittel für die Kitas abgerufen wurden (800 T€).

Nach Schätzungen der Fachbereichsleiter sollen 2020 insgesamt ca. 4,9 Mio. € investive Auszahlungen bei ca. 1,9 Mio. € investiven Einzahlungen getätigt werden, was einen Finanzierungsbedarf von 3 Mio. € bedeuten würde.

Der Investitionshaushalt steht vor allem unter dem Einfluss von den Großbauprojekten der Kitas Schlappmühler Pfad und Arche Noah, die im Sommer fertig gestellt werden. Die entsprechenden KIP Fördermittel sind zum Teil schon abgerufen.

Erste ISEK Maßnahmen führen zu Ausgaben. Im Bereich der Grundstücke wird es kaum Geldabflüsse geben. Zwei Feuerwehrfahrzeuge werden in den Dienst gestellt werden können, für drei weitere sind Abschläge fällig, deren Lieferdatum in 2021 sein wird.

Der Bereich Straßen-/Wasser-/Kanalbau ist von der Endabwicklung der Großbaumaßnahme B 275 geprägt, wo vor allem noch der Abruf des Straßenteils von Hessenmobil, die Abrechnung der Hausanschlüsse und der Straßenbeiträge für die Gehwege fällig ist. Diverse Projekte, insbesondere Klippenweg, Am Wald oder Barrierefreie Bushaltestellen werden angefangen oder abgeschlossen werden.

## **Verschuldung**

Der Stand der Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen betrug zum Stichtag 30.04.2020 rund 21,59 Mio. €. Rein rechnerisch wäre 2020 keine Kreditaufnahme nötig, da die liquiden Mittel vom Anfang des Jahres genau ausreichen würden, um den negativen Cashflow und die verminderten Investitionen zu decken (siehe Finanzrechnung), aber um die stetige Zahlungsfähigkeit sicherzustellen, wird voraussichtlich eine Kreditaufnahme von 1 Mio. bis 2 Mio. € notwendig (im Haushalt 2020 eingeplant sind 2,07 Mio €).

Der Stand der Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung (Liquiditätskredite) betrug zum Stichtag 30.04.2020 0,00 €. Das Bankguthaben beträgt zum 30.04. 2,3 Mio. €.

## **Finanzstatusbericht**

Nach § 28 Abs. 1 S. 2 GemHVO ist die Stadt verpflichtet die sich aus dem Finanzstatusbericht ergebende Bewertung der Stadt in die unterjährigen Berichte miteinfließen zu lassen.

Nach dem vorgegebenen Muster ist die Stadt Usingen im Finanzstatusbericht zum Haushaltsvollzug 2020 mit 75 % und damit mit „grün“ zu bewerten (siehe Tabelle im Anhang).

Usingen, 28.05.2020

Steffen Wernard  
Bürgermeister

**Gesamtergebnishaushalt Stadt Usingen zum 30.04.2020**

Pos.	Beschreibung	Ansatz 2020	Ergebnis zum 30.04.2020	neue Hochrechnung 2020	Abweichung Ansatz/ Hochrechn.	Abw. in %	Erläuterung für die Abweichungen sowohl zum Plan als auch zur letzten Hochrechn.
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.555.118,00	-540.635,96	-1.556.305,16 €	1.187,16 €	0,1%	Enthält vor allem Erlöse aus Holzverkäufen, die Konzessionsabgabe Strom, Solarpacht sowie Einnahmen aus Gebäudevermietung.
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-6.665.357,00	-1.500.860,87	-6.225.428,38 €	-439.928,62 €	-6,6%	Enthält vor allem Bußgelder, Gebühreneinnahmen aus dem Bürgerbüro, Grabnutzungsgebühren, Auflösung der Gebührenaussgleichsrücklage. Hier kommt es aufgrund der Corona-Krise zu Mindereinnahmen u. a. durch die Aussetzung der Kita-Gebühren.
3	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-960.100,00	-249.618,71	-944.556,13 €	-15.543,87 €	-1,6%	Enthält vor allem Kostenerstattungen im Rahmen der IKZ von Neu-Anspach und Glashütten für den Finanzbereich, Bundeserstattungen für die Altlastensanierung sowie Erstattungen im Rahmen des Ausbildungsverbundes und Hausanschlüsse. Erstattungen der Vereine gemäß Vereinsförderrichtlinie für die vom Verein zu tragenden Bewirtschaftungskosten. Diese werden gemäß Beschluss für 2020 aufgrund der Corona-Krise erlassen. Kostenerstattung vom HTK für den Multifunktionsplatz u. den Wilhelmjsalon gem. Verwaltungsvereinbarung.
4	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00 €	0,00 €		

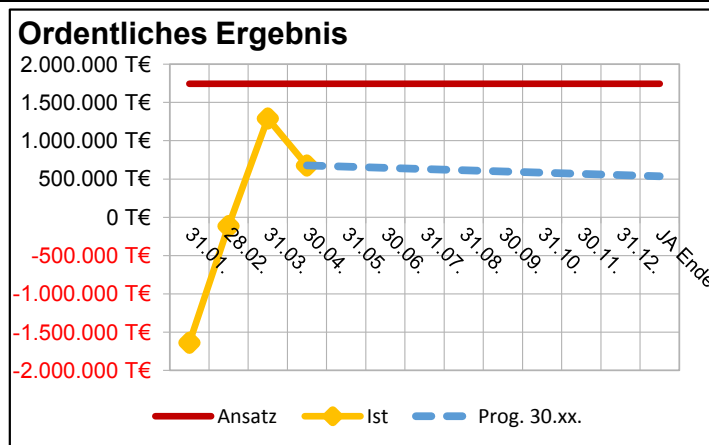
5	Steuern steuerähnl. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml.	-18.711.905,00	-5.326.203,31	-17.365.472,04 €	-1.346.432,96 €	-7,2%	Es handelt sich hier um die Steuereinnahmen der Stadt Usingen.  In 2020 kommt es aufgrund der Corona-Krise im Bereich Einkommensteuer sowie noch massiver im Bereich Gewerbesteuer zu erheblichen Einbrüchen.
6	Erträge aus Transferleistungen	-620.000,00	-180.011,56	-619.969,20 €	-30,80 €	0,0%	Es handelt sich hier um die Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsgesetz, welche mit der Einkommenssteuer korrespondiert.
7	Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	-7.306.418,00	-3.137.073,13	-7.350.527,51 €	44.109,51 €	0,6%	Hierin ist die Schlüsselzuweisung sowie die Erstattungen im Kita-Bereich gem. KiföG enthalten(hier ist die Erstattung pro Kind um 2,71 € gegenüber Plan leicht gestiegen).
8	Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.- zusch.u.-Beitr.	-904.367,00	0,00	-904.367,00	0,00 €	0,0%	Ein Sonderposten ist ein Zuschuss für Vermögensgegenstände, z.B. vom Land. Diese werden, parallel zur Abschreibung, über die Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstand ertragswirksam aufgelöst. Die Buchungen erfolgen erst nach Ablauf des Geschäftsjahres. Noch unberücksichtigt sind die Zuschüsse für die B275. Diese können jedoch erst nach Abstimmung der Endabrechnung mit dem Ingenieurbüro ermittelt werden.
9	Sonstige ordentliche Erträge	-158.762,00	-29.881,30	-97.779,09 €	-60.982,91 €	-38,4%	Auflösung von Rückstellungen und Versicherungserstattungen. Nebenerlöse aus Sponsoring. Verkauf von Ökopunkten.  Erlass der Sondernutzung/Pacht in 2020 für Außengastronomie und Einzelhändler gemäß Beschluss aufgrund der Corona-Krise. Zudem wird der geplante Verkauf von Ökopunkten (50.000 €) voraussichtlich nicht erfolgen.



10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	-36.882.027,00	-10.964.284,84	-35.064.404,51 €	-1.817.622,49 €	-4,9%	
11	Personalaufwendungen	8.213.399,00	2.559.243,43	8.255.623,97 €	-42.224,97 €	0,5%	Lohn- und Gehalt sowie Lohnnebenkosten der Beschäftigten und Beamten der Stadtverwaltung.
12	Versorgungsaufwendungen	905.715,00	279.878,30	999.565,36 €	-93.850,36 €	10,4%	Pensions- und Beihilfeleistungen sowie die Zuführung von entsprechenden Rückstellungen für die Beamten der Stadtverwaltung.
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.642.793,00	1.699.013,02	6.440.273,64 €	202.519,36 €	-3,0%	<p>Summe aller Sach- und Dienstleistungen der Verwaltung.</p> <p>Die geplante Sanierung der Arztpraxis (200.000 €) erfolgt gemäß Mietvertrag voraussichtlich erst in 2021. Zudem werden aus Kapazitätsgründen der Corona-Krise wegen, nicht alle geplanten Maßnahmen umsetzbar sein.</p> <p>Als überplanmäßige Maßnahmen bereits umgesetzt wurden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sanierung Wohn- u. Geschäftsgebäude Wilhelmstr. 3 (72.225 € - Maßnahme als üpl in 2019 begonnen)</li> <li>- Mängelbeseitigung Blitzschutzanlage BGH Merzhausen (5.470 €)</li> <li>- Erneuerung Dachflächenfenster Wohnhaus Gartenfeldgasse 2 wegen Undichtigkeit und Erneuerung Schornsteinkopf (3.805 €)</li> <li>- Kita Kransberg Austausch Fensterscheiben in Sicherheitsglas aufgrund Vorgabe Unfallkasse (3.027 €)</li> </ul>
14	Abschreibungen	2.594.049,00	1.359,46	2.696.319,00	-102.270,00 €	3,9%	<p>Aufteilung des Vermögens über die Nutzungsdauer. Die Buchungen erfolgen erst nach Ablauf des Geschäftsjahres.</p> <p>Steigerung durch Aktivierung B275 sobald Abstimmung der Endabrechnung mit Ingenieurbüro erfolgt ist.</p>

15	Aufw.f. Zuweisungen und Zuschüsse s.bes.Finanzaufw	1.927.153,00	210.377,16	1.894.771,50 €	32.381,50 €	-1,7%	Zuweisungen an die Evang. Kita Arche Noah, Zuschüsse an den HTK für das Hallenbad, betreute Grundschulen sowie die Mensa, Verbandsumlage an den VHT, Zuschüsse gem. Vereinsförderrichtlinien sowie Erstattungen an Neu-Anspach für die IKZ Ordnungsamt und Standesamt.  Die Betriebskostenabrechnung und der damit verbundene Zuschuss an die ev. Kita Arche Noah fallen aufgrund der noch ausgelagerten Unterbringung geringer aus als geplant.
16	Steueraufwendungen und Umlagen	14.252.038,00	5.190.217,54	13.687.796,70 €	564.241,30 €	-4,0%	Es handelt sich hier um die Steueraufwendungen der Stadt Usingen.  Durch Mindereinnahmen im Bereich Gewerbesteuer fällt auch die Gewerbesteuerumlage geringer aus. Den weitaus größeren Teil der Minderaufwendungen macht die Abrechnung 2019 mit WBV und AWW aus (-407.380 €).
17	Transferaufwendungen	0,00	326,25	978,75 €	-978,75 €	0,0%	
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.521,00	1.342,00	17.697,00 €	-1.176,00 €	7,1%	Kfz-Steuer, Grundsteuer.
19	<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)</b>	<b>34.551.668,00</b>	<b>9.941.757,16</b>	<b>33.993.025,91 €</b>	558.642,09 €	<b>-1,6%</b>	
20	<b>Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Ps. 19)</b>	<b>-2.330.359,00</b>	<b>-1.022.527,68</b>	<b>-1.071.378,60 €</b>	-1.258.980,40 €	<b>-54,0%</b>	
21	Finanzerträge	-107.780,00	-17.664,99	-70.659,96 €	-37.120,04 €	-34,4%	Zinseinnahmen  Weniger Erträge, da in 2020 tendenziell kaum Nachforderungen zu Gunsten der Stadt anfallen.
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	694.000,00	144.628,88	606.420,33 €	87.579,67 €	-12,6%	Zinsaufwendungen der Stadtverwaltung für Investitionskredite und Liquiditätskredite.  Fallen konjunkturell bedingt geringer aus.

23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	586.220,00	126.963,89	535.760,37 €	50.459,63 €	-8,6%	
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-1.744.139,00	-895.563,79	-535.618,22 €	-1.208.520,78 €		
25	Außerordentliche Erträge	0,00	-44.656,19	-44.656,19 €	44.656,19 €		Periodenfremde Erträge und Spenden. U. a. auch Grundstücksverkäufe
26	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	2.385,46	2.385,46 €	-2.385,46 €		Grundstückstausche
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)	0,00	-42.270,73	-42.270,73 €	42.270,73 €		
28	Jahresergebnis vor interner Leistungsbeziehungen (Pos. 20 + Pos. 23)	-1.744.139,00	-937.834,52	-577.888,95 €	-1.166.250,05 €		
29	Erträge der internen Leistungsbeziehungen	-6.149.685,00	-951,80	-5.292.207,00 €	-857.478,00 €	-13,9%	
30	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	6.149.685,00	951,80	5.292.207,00 €	857.478,00 €	-13,9%	
31	Saldo der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00		0,00 €		
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.744.139,00	-937.834,52	-577.888,95 €	-1.166.250,05 €		



## Gesamtfinanzhaushalt Stadt Usingen zum 30.04.2020

Pos.	Beschreibung	Ansatz 2020	Ergebnis zum 30.04.2020	neue Hochrechnung 2020	Abweichung Ansatz/ Hochrechn.	Abw. in %
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.113.118,00	537.563,66	1.114.305,16	1.187,16	0,1%
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.446.064,00	3.111.166,96	5.886.135,38	-559.928,62	-8,7%
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	960.100,00	648.876,68	944.556,13	-15.543,87	-1,6%
4	Einzahlungen aus Steuern und steueräh. Erträgen einschl. Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	18.711.905,00	7.022.129,55	17.365.472,04	-1.346.432,96	-7,2%
5	Einzahlungen aus Transferleistungen	620.000,00	180.011,56	619.969,20	-30,80	0,0%
6	Zuw.u.Zusch.f.f.d.Zwecke u.allg.Umlagen	7.306.418,00	4.104.298,11	7.350.527,51	44.109,51	0,6%
7	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	157.780,00	28.448,78	120.659,96	-37.120,04	-23,5%
8	Sonstige ordentliche Einzahlungen und außerordentliche Einzahlungen	451.762,00	258.996,65	435.435,28	-16.326,72	-3,6%
<b>9</b>	<b>SU Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>35.767.147,00</b>	<b>15.891.491,95</b>	<b>33.837.060,66</b>	<b>-1.930.086,34</b>	<b>-5,4%</b>
10	Personalauszahlungen	-8.213.399,00	-2.676.019,16	-8.255.623,97	-42.224,97	0,5%
11	Versorgungsauszahlungen	-758.408,00	-311.154,87	-852.258,36	-93.850,36	12,4%
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.649.493,00	-3.478.451,56	-6.446.973,64	202.519,36	-3,0%
13	Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	-326,25	-978,75	-978,75	0,0%
14	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	-1.930.433,00	-759.668,81	-1.898.051,50	32.381,50	-1,7%
15	Auszahlungen für Steuern einschl. Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-16.498.758,00	-6.986.226,82	-15.934.516,70	564.241,30	-3,4%
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-690.200,00	-236.182,63	-602.620,33	87.579,67	-12,7%
17	Sonstige ordentliche Auszahlungen und außerordentliche Auszahlungen	-16.521,00	-13.247,32	-20.082,46	-3.561,46	21,6%
<b>18</b>	<b>SU Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-34.757.212,00</b>	<b>-14.461.277,42</b>	<b>-34.011.105,71</b>	<b>746.106,29</b>	<b>-2,1%</b>
<b>19</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Saldo Pos. 9 und 18)</b>	<b>1.009.935,00</b>	<b>1.430.214,53</b>	<b>-174.045,05</b>	<b>-1.183.980,05</b>	<b>-117,2%</b>
23	SU Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.202.329,00	563.578,26	1.876.099,20	326.229,80	15%
28	SU Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-8.066.980,00	-1.547.913,12	-4.768.700,37	3.298.279,63	41%
<b>29</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo Pos. 23 und 28)</b>	<b>-5.864.651,00</b>	<b>-984.334,86</b>	<b>-2.892.601,17</b>	<b>2.972.049,83</b>	<b>51%</b>
<b>30</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf (Summe Pos. 19 und 29)</b>	<b>-4.854.716,00</b>	<b>445.879,67</b>	<b>-3.066.646,22</b>	<b>1.788.069,78</b>	<b>37%</b>

31	Einzahlung aus der Aufnahme von Krediten u. inneren Darlehen u. wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen.	2.070.000,00	491.637,76	0,00	-2.070.000,00	100%
32	Auszahlung für die Tilgung von Krediten u. inneren Darlehen u. wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-1.009.400,00	-313.477,77	-926.624,96	82.775,04	8%
33	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Pos. 31 und 32)</b>	<b>1.060.600,00</b>	<b>178.159,99</b>	<b>-926.624,96</b>	<b>-1.987.224,96</b>	<b>187%</b>
34	<b>Anderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Summe Pos. 30 und 33)</b>	<b>-3.794.116,00</b>	<b>624.039,66</b>	<b>-3.993.271,18</b>	<b>-199.155,18</b>	<b>-5%</b>
38	<b>Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres</b>	<b>5.200.000,00</b>	<b>4.212.316,47</b>	<b>4.212.316,47</b>	<b>-987.683,53</b>	<b>19%</b>
39	<b>Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Nr.34 und 37)</b>	<b>-3.794.116,00</b>	<b>625.504,75</b>	<b>-3.993.271,18</b>	<b>-199.155,18</b>	<b>-5%</b>
40	<b>Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des HHJ (Nr.38 und 39)</b>	<b>1.405.884,00</b>	<b>4.837.821,22</b>	<b>219.045,29</b>	<b>-1.186.838,71</b>	<b>84%</b>

**Budgetbericht Investitionshaushalt Jahr 2020**  
**Stand 30.04.2020**

I-Nr.	Beschreibung	Fortgeschr. Ansatz Ausgabe 2020	Ist Ausgaben Stand 30.04.2020	Ansatz investive Einnahme 2020	Ist Einnahmen Stand 30.04.2020	Hochrechnung Ausgaben 2020	Hochrechnung Einnahmen 2020	Stellungnahme Fachamt
111-07	Werkzeuge Bauhof	4.202,00	0,00	-500,00	0,00	4.202,00	0,00	Regelansatz für Verschleiß. Der Aufsitzmäher wurde über die I-Nr. 111-27 angeschafft, es wurde eine Mittelverschiebung gebucht. Der alte Aufsitzmäher wurde nicht verkauft, er wird zum mähen der Friedhöfe benutzt.
111-27	Beschaffung von Fahrzeugen Bauhof	56.817,50	26.817,50	-2.500,00	0,00	34.817,50	0,00	Die für 2020 angemeldete Kipperpritsche ist noch mal über den TÜV gekommen, das Geld soll im Haushaltsjahr 2021 für die Anschaffung einer größeren/besseren Kipperpritsche verwendet werden. In diesem Jahr soll noch ein größeres Streugerät für den Pfau angeschafft werden, das alte ist zu klein und nicht effektiv genug.
111-34	Erwerb von beweglichen Sachen Bauhof	3.234,86	399,95	0,00	0,00	3.234,86		Es wurde bereits eine Motorsense angeschafft und in Mai ein Gewächshaus. Das restliche Budget wird für weitere Ersatzbeschaffungen benötigt.
111-96	Erwerb GWG EDV	25.000,00	1.522,10	0,00	0,00	5.000,00		Da keine Rechner aufgrund der Windows 7 Umstellung und aus technischen Gründen keine zweiten Monitore für Kämmerei und Kasse angeschafft werden müssen, wird nur ein Puffer für Ersatzbeschaffungen benötigt.
111-97	Erwerb von Software	69.581,99	0,00	-20.000,00	0,00	50.000,00	0,00	Für die Umstellung auf Regie68 werden 15.000,00 € benötigt, weiterhin werden Kosten für die Digitale Mustergemeinde und die Caigos-Lizenzen anfallen. Ob der Zuschuss zu realisieren ist steht noch nicht fest.
111-98	Erwerb von beweglichen Sachen Rathaus	10.000,00	5.576,57	0,00	0,00	12.500,00		Die Endabrechnung der Telefonanlage wurde bereits gezahlt, es steht noch die Umgestaltungen eines Büros aus, hierzu wurden bereits Angebote eingeholt.
111-99	Erwerb/Verkauf von Grundstücken u. Gebäuden	992.930,50	0,00	0,00	0,00	0,00	-30.000,00	Derzeit laufen Gespräche über den Ankauf in Merzhausen und Eschbach, welche im Rahmen von Optionsverträgen gekauft werden sollen, wo der Kaufpreis erst mit Schaffung des Baurechts gezahlt wird. Für Schleichenbach III sind immer noch die Ergebnisse zum Lärmschutzgutachten abzuwarten.  Es wurden noch letzte Grundstücke im Gewerbegebiet verkauft.
122-02	Bewegl. Anlagevermögen Ordnungsamt	9.000,00	0,00	0,00	0,00	6.000,00		Anschaffung von Geschwindigkeitsanzeigergeräten (sukzessiver Austausch älterer Geräte, da diese störanfällig geworden sind).
126-04	Energetische Sanierung FFW-Stützpunkt Usingen	90.000,00	0,00	0,00	0,00	30.000,00		Die Planung des neuen Architekten schreitet voran. Hier werden Planungskosten fällig.
126-10	Bewegl. Anlageverm. Feuerwehren Gesamtstadt	100.400,00	2.261,00	-25.000,00	0,00	55.400,00	0,00	Die Ausschreibung für den Austausch des dringend notwendigen Atemluftkompressors läuft. Es wird geschätzt das hier nur 35.000,00 € bis 40.000,00 € benötigt werden. Die Atemschutzmasken und die Lungenautomaten sind bestellt. Die restlichen Anschaffungen werden in Kürze getätigt. Da der HTK keinen Zuschuss zum Atemluftkompressor geben wird, wird die Anschaffung der Waldbrandausrüstung gestrichen.
126-11	Ersatzbeschaffungen Digitalfunk	3.000,00	0,00	0,00	0,00	3.000,00		Die Beschaffungen werden noch getätigt.
126-20	Bewegl. Anlageverm. Feuerwehr Usingen	8.380,00	0,00	0,00	0,00	6.000,00		Die Beschaffungen werden noch getätigt.
126-22	Ersatzbeschaffung Löschgruppenfahrzeug HLF 10 Usi.	285.000,00	26.751,85	-23.000,00	0,00	150.000,00		Aufgrund der langen Lieferzeiten ist nicht mehr damit zu rechnen, dass das Fahrzeug dieses Jahr noch kommt. Entsprechend werden nur Abschläge erforderlich sowie die Beschaffung der Beladung.
126-23	Ersatzbeschaffung TSF-W Usingen	46.000,00	0,00	0,00	0,00	46.000,00		Die Anschaffung erfolgte über eine Sammel-Landesbeschaffung. Die Indienstellung erfolgt dieses Jahr noch.
126-30	Bewegl. Anlageverm. Feuerwehr Eschbach	29.000,00	0,00	0,00	0,00	6.000,00		Es werden alle Beschaffungen getätigt, außer dem Hebesatz und der Schienen-Rettungsplattform. Diese beiden Ausrüstungsgegenstände dürfen nicht angeschafft werden, da der HTK die Anschaffung für nicht sinnvoll erachtet und keinen Zuschuss geben wird.

I-Nr.	Beschreibung	Fortgeschr. Ansatz Ausgabe 2020	Ist Ausgaben Stand 30.04.2020	Ansatz investive Einnahme 2020	Ist Einnahmen Stand 30.04.2020	Hochrechnung Ausgaben 2020	Hochrechnung Einnahmen 2020	Stellungnahme Fachamt
126-40	Bewegl. Anlageverm. Feuerwehr Kransberg	7.490,00	0,00	0,00	0,00	7.940,00		Die Geräte sind bereits bestellt, es muss nur noch geklärt werden ob sie auf das neue Auto kommen, dann werden die Anschaffungen auf der I 126-41 gebucht und die Mittel werden dann verschoben.
126-41	Ersatzbeschaffung MLF Kransberg	130.000,00	0,00	0,00	0,00	100.000,00		Das Fahrzeug wird erst 2021 ausgeliefert, die Abschlagszahlung muss noch geleistet werden.
126-50	Bewegl. Anlageverm. Feuerwehr Merzhausen	2.910,00	332,44	0,00	0,00	2.910,00		Die Beschaffungen werden noch getätigt.
126-61	Ersatzbeschaffung TSF-W Michelbach	95.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00		Der Antrag auf Landesförderung wird in den kommenden Wochen gestellt, erst mit Landesbescheid erfolgt eine Bestellung, die dann wieder über eine Sammel-Landesbeschaffung erfolgt.
126-70	Bewegl. Anlageverm. Feuerwehr Wernborn	3.138,03	3.138,03	0,00	0,00	3.138,03		Es wurde bereits eine Tauchpumpe und diverse Kleingeräte aus den Haushaltsresten angeschafft.
126-71	Ersatzbeschaffung LF 10 Wernborn	228.000,00	22.210,12	0,00	0,00	228.000,00		Aufgrund der Corona-Krise verzögert sich die Auslieferung. Die Beladung ist bereits beim Aufbauer, die Indienstellung erfolgt voraussichtlich im 3. Quartal.
126-80	Bewegl. Anlageverm. Feuerwehr Wilhelmsdorf	5.200,00	0,00	0,00	0,00	5.200,00		Die Beschaffungen werden noch getätigt.
315-01	Investitionskostenzuschuss Lebenshilfe e.V.	7.069,50	7.069,50	0,00	0,00	7.069,50		Es wurde ein Investitionszuschuss für den Neubau "Haus der offenen Hilfen" an die Lebenshilfe ausgezahlt
365-04	Bewegl. Anlageverm. Kiga Schlappmühler Pfad	2.500,00	0,00	0,00	0,00	2.500,00		Die Anschaffungen werden erst nach Beendigung der Baumaßnahme getätigt.
365-05	Bewegl. Anlageverm. Kita Riedborn (Tausendfüßler)	2.000,00	0,00	0,00	0,00	2.000,00		Die Beschaffungen werden voraussichtlich noch getätigt.
365-09	Bewegl. Anlageverm. Kita Merzhausen (Mäuseburg)	6.550,00	0,00	0,00	0,00	6.550,00		Es wurden bereits Angebote eingeholt, die Auftragsvergabe erfolgt in Kürze.
365-10	Bewegl. Anlageverm. Kita Kransberg (Schloßgespenster)	4.900,00	0,00	0,00	0,00	4.900,00		Es wurden bereits Angebote eingeholt, die Auftragsvergabe erfolgt in Kürze.
365-13	Bewegl. Anlageverm. Kita Eiskaut (Hand in Hand)	46.489,05	0,00	0,00	0,00	46.489,05		Anstatt der Möbel, wird in Kürze eine neue Waschmaschine angeschafft. Der Sonnenschutz wird im Mai/Juni in Auftrag gegeben.
365-15	Bewegl. Anlageverm. Kita Eschbach (Tabaluga)	25.000,00	0,00	0,00	0,00	25.000,00		Die Erneuerung der Tumraumausrüstung soll vorrangig in diesem Jahr durchgeführt werden, es werden gerade Angebote eingeholt.
365-17	Bewegl. Anlageverm. Kita Wernborn (Pusteblume)	7.000,00	0,00	0,00	0,00	7.000,00		Es muss ein Regal für den Schlafraum und die Kühlgefrierkombination angeschafft werden. Es wird versucht den Ausbau des Bauwagens durch Eigeninitiative zu modernisieren, es fällt dann nur das Material an.
365-19	Grundh. San. u. Anbau Kita Schlappm. Pfad	1.350.000,00	480.717,12	-946.048,00	0,00	1.000.000,00	-946.048,00	Die Baumaßnahme liegt sowohl zeitlich als auch kostentechnisch im Plan (1,3 Mio. € Gesamt). Die Hälfte der Fördermittel wurde im Mai 2020 abgerufen, Rest erfolgt nach Fertigstellung.
365-20	San. u. Anbau Kita Arche Noah Schleichenbach	1.171.000,00	482.097,86	-349.051,00	0,00	1.100.000,00	-349.051,20	Die Maßnahme wird aufgrund der teuren Marktpreise deutlich teurer als geplant (1,4 Mio. € Gesamt). Die kompletten Fördermittel wurden im Mai 2020 abgerufen.
366-10	Erwerb Spielgeräte Spielplätze	15.000,00	0,00	0,00	0,00	15.000,00		Das Geld wird für einen Sonnenschutz auf dem Spielplatz des Kindergartens Eschbach verwendet, es werden bereits Angebote eingeholt.
421-02	Beteil.Zweifeldsporthalle Astrid-Lindgren-Schule	750.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00		Das Gebäude wird im Sommer abgerissen, Baubeginn wird erst im Frühjahr 2021 sein.
421-03	Zuschüsse an Sportvereine	0,00	4.695,75	0,00	0,00	5.145,75		Im Rahmen der Vereinsförderrichtlinie wurden dem TUS Merzhausen ein Zuschuss für die LED-Flutlichtanlage in Höhe von 4.695,75 € ausgezahlt. Der Schützenverein Eschbach pflegt den Spielplatz in der Schulstraße, zu diesem Zweck wurde im Mai ein Rasenmäher in Höhe von 450,00 € angeschafft.

I-Nr.	Beschreibung	Fortgeschr. Ansatz Ausgabe 2020	Ist Ausgaben Stand 30.04.2020	Ansatz investive Einnahme 2020	Ist Einnahmen Stand 30.04.2020	Hochrechnung Ausgaben 2020	Hochrechnung Einnahmen 2020	Stellungnahme Fachamt
511-03	ISEK Städtebaulicher Denkmalschutz	1.184.332,54	60.671,26	-518.250,00	0,00	305.000,00		Für die private Baumaßnahme am Alten Marktplatz sind gem. Vertrag Auszahlungen fällig. Für die Planung Bahnhofstraße/Scheunengasse sollen 2020 noch Planungsaufträge vergeben werden, zu Auszahlungen wird es aber nicht mehr kommen. Die Möblierung Alter Marktplatz und die Wege im Schlossgarten sind noch geplant.
533-99	Wasser: Pool neue/grundh.Sanierung Wasserleitung	741.016,44	143.082,13	0,00	0,00	300.000,00		Für die Baumaßnahme B275 steht noch die Schlussrechnung des Ingenieurs aus. Die Wasserleitung in Merzhausen, Am Wald und in Eschbach, Klippenweg werden gerade erneuert, hier werden noch Rechnungen erwartet. Ansonsten werden Maßnahmen nach Prioritätenliste abgearbeitet.
538-99	Abwasser: Pool neue/grundh.Sanierung Abwasserkanal	834.098,38	50.177,12	0,00	0,00	500.000,00		Für die Baumaßnahme B275 steht noch die Schlussrechnung des Ingenieurs aus. Die Kanalleitung in Eschbach, Klippenweg und die EKVO-Sanierung in Kransberg, Am See werden gerade erneuert, hier werden noch Rechnungen erwartet. Ansonsten werden Maßnahmen nach Prioritätenliste abgearbeitet.
541-25	Barrierefreier Ausbau Bushaltestellen	487.603,54	3.927,00	-187.500,00	0,00	300.000,00	-150.000,00	Für den Umbau der Bushaltestellen 2019 steht noch die Schlussrechnung des Ingenieurs aus. In 2020 werden die Bushaltestellen Eschbach, Usinger Str.; Eschbach, Schulstr.; Wernbom, Lindenstr.; Usingen, Am Riedbom und Merzhausen, Weilstr. umgebaut.
541-37	Anschaffung von Fahrradabstellanlagen	10.000,00	0,00	0,00	0,00	10.000,00		Es werden derzeit Standpunkte für die Fahrradabstellanlagen geprüft.
541-99	Straße: Pool neue/grundh.Sanierung Straßenbau	1.002.737,10	-68.660,31	-100.000,00	0,00	500.000,00	-200.000,00	Für die Baumaßnahme B275 steht noch die Schlussrechnung des Ingenieurs aus. Ebenfalls muss noch mit Hessen Mobil bezüglich der Fahrbahn endabgerechnet werden sowie die Hausanschlüsse und Straßenbeiträge für die Gehwege abgerechnet werden. Die Straße in Eschbach, Klippenweg wird gerade erneuert, hier werden noch Rechnungen erwartet. Ansonsten werden Maßnahmen nach Prioritätenliste abgearbeitet.
553-99	Grabstätten Usingen	0,00	0,00	-180.000,00	-67.580,53	0,00	-201.000,00	Einnahmen aus dem Erwerb von Grabstätten können nur geschätzt werden.
573-09	Bewegl. Anlageverm. BGH Wernbom	0,00	703,68	0,00	0,00	703,68		Zu der in 2019 angeschafften Küche, kam noch ein Kühlschrank dazu.
573-15	Bewegl. Anlageverm. BGH Merzhausen	32.000,00	0,00	0,00	0,00	32.000,00		Es wird gerade anhand des Hallenbelegungsplans geprüft, wie viele Tische und Stühle angeschafft werden können. Der Kauf wird dann im 3. Quartal stattfinden.
573-19	Bewegl. Anlageverm. Laurentiusmarkt	50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00		Die Stromkästen und Kabel werden nicht angeschafft, da in diesem Jahr der Laurentiusmarkt nicht stattfindet.
		9.933.581,43	1.253.490,67	-2.351.849,00	-67.580,53	4.928.700,37	-1.876.099,20	



## Ergebnis finanzielle Leistungsfähigkeit Finanzstatusbericht

Indikator pro Einwohner	Bewertung ggf. der Entwicklung nach Indikatoren pro Einwohner	Gewichtung der Indikatoren pro Einwohner in %	Berechnung	Ergebnis Usingen 30.04.2020	Status
ordentliches Ergebnis	Überschuss (mehr als + 5 €) = 1	45%	36,44	45%	grün (+) > 70% gelb (0) < 70% und > 40% rot (-) < 40%
	jahresbezogener Haushaltsausgleich (im Korridor von - 5 € bis + 5 € oder durch Rücklage) = 0,75				
	defizitär im Korridor (weniger als - 5 € bis - 40 €) = 0,5				
	defizitär im Korridor (weniger als - 40 € bis - 75 €) = 0,25				
defizitär (weniger als - 75 €) = 0					
Bestand ordentliche Rücklage	Bestand = 1	5%	1,00	5%	
	kein Bestand (< 0 €) = 0				
Kumulierte ordentliche Ergebnisse nach doppischer Rechnungslegung	Verrechnungswert > 0 € = 1	10%	1,00	10%	
	Verrechnungswert < 0 € (damit Fehlbetragbestand) = 0				
Ausweis von Eigenkapital (nach letzter geprüften Bilanz)	positiver Eigenkapitalbestand = 1	5%	1,00	5%	
	negativer Eigenkapitalbestand (< 0 €) = 0				
Kassenkreditverbindlichkeiten (Kommune plus Sondervermögen)	Kein Bestand = 1	10%	1,00	10%	
	Bestand bis 200 € = 0,5				
	Bestand über 200 € = 0				
Zahlungsmittelfluss lfd. Verwaltungstätigkeit abzüglich der Tilgung	Saldo > 5 € = 1	25%	0,00	0%	
	im Korridor von 0 € bis 5 € = 0,5				
	Saldo < 0 € = 0				
		<b>100%</b>		<b>75%</b>	

Für den Finanzstatusbericht gibt es ein offizielles Muster zur Bewertung der finanziellen Situation der Kommune.

Hierbei werden verschiedene Indikatoren gewichtet. Unter Anwendung dieses Musters mit den prognostizierten Ergebnissen Usingens im Vollzug 2020 (s. Spalte "Berechnung") ergibt sich für Usingen ein Wert von 75 %. Damit wird der Finanzstatus mit "grün" bewertet.